

featured in materiality periodical "glasforum", February 1999



Umbau Café Kreipe Hannover

Bauherrschaft: Kreipe KG, Hannover
Architekt: Günther Despang, Hannover
Projektleiter: Martin Despang
Statik: Bergmann + Partner, Hannover
Glaslamellenwand: Losch-Wandsysteme GmbH, Filderstadt-Bernhausen

Die Auflösung der Hauptverkaufs- und Bewirtungsbereiche der Traditions Konditorei im Zentrum von Hannover barg die Versuchung in sich, eines der Mietangebote von Fast-Food- oder sonstigen uniformierten Verkaufsketten anzunehmen. Statt dessen wurde die Lokalität in bewußter Stärkung der baulichen Substanzpotentiale in einer Gratwanderung zwischen merkantiler Tradition und Moderne für ihre Nachnutzung als Bistro einerseits und Bekleidungsgeschäft andererseits individuell umgestaltet. Herausragendes Moment ist hierbei die neue Fassadengestaltung. Die Not der zum Straßenniveau erhöht liegenden Räume wird zur Tugend gemacht. Anstelle der bisherigen „Pralinenfenster“ entstanden zwei neue Zugänge, welche durch eine vertikal verfahrbare Glaslamellenwand abwechselnd als Schaufenster oder als Freitreppen über die gesamte Hausbreite nutzbar sind. Die Materialien Holz, Granit und Glas sollen nicht nur abstrahierend die Erinnerung an Caféhausduft wachhalten, sondern auch ein angemessenes Ambiente für die gehobene Geschäftsnutzung bieten.

Rebuilding of Café Kreipe Hannover

Neugestaltete Fassade frontal



By dissolving the main sales and service spaces of the traditional café in the city centre the client was tempted to accept one of the rent offers of fastfood or some other uniform chain of stores. What happened instead was a rebuilding which was aware of the historical formal potential. In a tightrope walk between mercantile tradition and modern age the building was individually designed for its new function as a bistro and a clothing shop. Predominant feature of this conversion is the facade design, which made a virtue out of the necessity of a raised floor level. For the old „praline windows“ two new entrances were substituted, which can be used alternately as display windows or as an open flight of steps. This change of use is facilitated by a vertically movable wall of glass lamellae. The materials timber, granite and glass are to keep alive the reminiscence of the café as well as to create a suitable ambience for semi-luxurious sales activities.

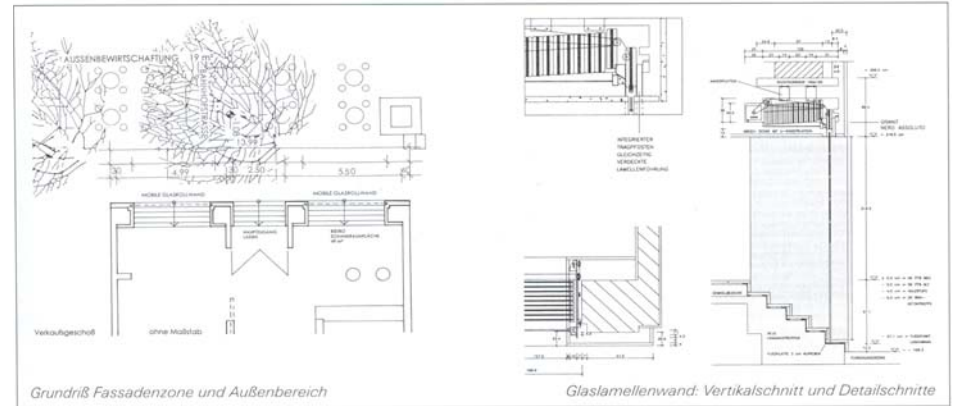


Neugestaltete Fassade seitlich



Zustand vor dem Umbau

Fotos: Stephan Eims, Hannover

**Glaskonstruktionen**

Flexibles Hauptelement der Fassadengestaltung ist eine profillose Glashaut, welche die beiden durch Naturstein- und Holzwinkel gerahmten Fassadenöffnungen je nach Wunsch als Sitzgelegenheit, Nebeneingänge oder terrassierte Schaufenster nutzbar macht.

Technisch besteht diese Front aus aufeinandergeapfelten 30 cm hohen, 3,50 m langen Glasstreifen aus 17,5 mm VSG. In verdeckt, zur Führung der Elemente eingebauten Pfosten lassen sich die einzelnen Glasstreifen in ein Magazin im Deckenraum bewegen. Der motorische Antrieb ermöglicht eine stufenlose Steuerung von feinjustierten Lüftungsschlitzen bis hin zur gänzlichen Fassadenöffnung. Dank dieser Systemeigenschaft konnten aufwendige technische Entrauchungs- und Belüftungsanlagen vermieden werden. Das unter der Bezeichnung „Loschwand“[®] patentierte System hat eine sicherheits- und funktionsbedingte Spaltbreite von 3 mm zwischen den Glasstreifen im geschlossenen Zustand eingestellt. Diese wurde zur Erfüllung eines thermisch wirksamen Raumabschlusses mit transparenten Dichtungsschnüren ausgerüstet. In den nicht von den Glaslamellen bedeckten Bereichen der holzbelegten Stützen sind punktgehaltene Glasfeln als zweite, vor Vandalismus schützende Haut bündig zum angrenzenden Naturstein und den vorderen Holzstufen eingelassen. Durch rückseitige Aufdrucke dienen diese Glasfeln aus 10 mm ESG-Spiegelglas darüber hinaus als fassadenintegrierte Werbefläche. *Despang/SW*

Bau- und Gebäudedaten

Gebäudeerrichtung: 2. Hälfte 19. Jh.
Fertigstellung Umbau: 12/97

LOSCHWAND[®]
2001 GG

Die Wand,
die aus der Decke kommt
... per Knopfdruck!

International bewährt



Variante „Offene Technik“
sichtbar an der Decke geparkt



die 9,95 m breite LOSCHWAND[®]
während der Schließ-Phase

Losch Wandsysteme GmbH
Nürtinger Straße 9
70794 Filderstadt
Telefon (07 11) 7 09 57-0
Telefax (07 11) 7 09 57-28

... damit sich was bewegt.
Losch

Lesen sie dazu den Objektbericht auf den Seiten 31 bis 33 dieser Ausgabe